

Manz AG: Letter of Intent für Folgeauftrag einer Produktionslinie zur automatisierten Montage von Zellkontaktiersystemen

- *LOI von TE Connectivity über Maschinen zur automatisierten Montage von Zellkontaktiersystemen belegt erfolgreiche Zusammenarbeit in zurückliegenden Projekten*
- *Finale Auftragsvergabe im vierten Quartal 2020 erwartet*
- *Auftrag im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich wird 2020 und 2021 umsatz- und ertragswirksam*

Reutlingen, 29. September 2020 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat mit dem Automobilzulieferer TE Connectivity einen Letter of Intent (LOI) über einen Folgeauftrag im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich unterzeichnet. TE hatte bereits im Jahr 2018 die erste vollintegrierte Produktionslinie zur automatisieren Montage von Zellkontaktiersystemen bestellt und plant nun, die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter auszubauen. Die finale Auftragsvergabe wird im vierten Quartal 2020 erwartet. Der Auftrag wird zum Großteil im Geschäftsjahr 2021 umsatz- und ertragswirksam.

Zellkontaktiersysteme sind ein zentraler Bestandteil des E-Antriebstrangs von Elektroautos und Plug-in-Hybriden: Sie verbinden einzelne Batteriezellen zu Batteriemodulen, übernehmen die Stromabnahme und verschiedene Sensorfunktionen für das Batteriemanagement, zum Beispiel Temperatur- und Spannungsmessung. In einem batteriebetriebenen E-Auto sind je nach Größe und Kapazität mehrere Batteriemodule integriert und miteinander verschaltet – jedes Modul verfügt über ein eigenes Zellkontaktiersystem.

Martin Drasch, CEO der Manz AG kommentiert: *„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir TE Connectivity in den letzten zwei Jahren von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen konnten und wir die gute Zusammenarbeit in künftigen Projekten fortsetzen können. Die Dynamik in der Elektromobilität nimmt nun zunehmend Fahrt auf und birgt für uns in den Segmenten Electronics und Energy Storage enormes Wachstumspotenzial. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Montageautomatisierung und der Batterieproduktion sehen wir uns sehr gut im Markt positioniert.“*

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Nasschemie sowie Rolle-zu-Rolle-Prozessen bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.500 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2019 rund 264 Millionen Euro.

Kontakt

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

